



# Plattierte AMAG-Spezialitäten

*Know-how und die Nutzung von Synergien machen die AMAG zu einem Spezialisten für plattierte Werkstoffe.*

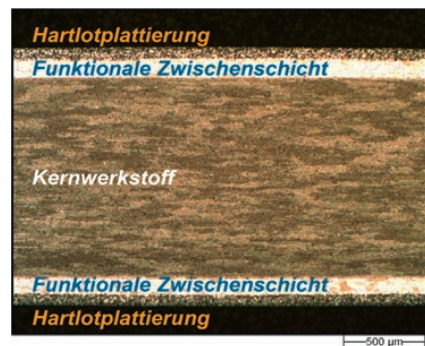
Oft reichen für bestimmte Anwendungen die Eigenschaften eines Werkstoffes nicht aus, um alle benötigten Anforderungen zu erfüllen, oder es werden für ein Produkt zusätzliche Eigenschaften benötigt. Zum Beispiel werden in der Luftfahrtindustrie hochfeste Aluminiumbänder und -bleche verwendet, die sehr widerstandsfähig gegen Korrosion sein müssen.

Hier kommt die ausgereifte Plattiertechnik der AMAG zum Tragen. Mittels Walzplattiertechnologie wird auf ein hochfestes Grundmaterial eine dünne Schicht Reinaluminium, welches als Korrosionsschutz dient, auf beiden Seiten aufplattiert. Die

AMAG beherrscht auch die deutlich schwierigere Single-side-clad-Technologie, bei der das Reinaluminium nur auf einer Seite aufgebracht wird, wie es zum Beispiel im Verbundwerkstoff GLARE® verwendet wird.

Walzplattieren wird bei der AMAG nicht nur für die Luftfahrtindustrie eingesetzt. Eine weitere Anwendung ist zum Beispiel Glanzblech für die Beleuchtungsindustrie. Dabei wird auf das Grundmaterial ein hochreines Aluminium aufgebracht, um den Glanzgrad zu erhöhen.

Ein besonders wichtiges Anwendungsgebiet sind Wärmetauscher-Bleche, wie zum Beispiel für Automobil- und Industriekühler. Hier werden unterschiedliche Kernwerkstoffe mit Lotwerkstoffen walzplattiert. Details entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Lotplattierte Werkstoffe“, die wir Ihnen gerne zusenden.



Mikroskopische Aufnahme eines AMAG MultiClad® UHS

## Lotplattierte Werkstoffe:

- AMAG TopClad®
- AMAG TopClad® LL (LongLife)
- AMAG TopClad® HS (High strength)
- AMAG TopClad® UHS (Ultra high strength)
- AMAG MultiClad®
- AMAG MultiClad® UHS (Ultra high strength)

Aufgrund der zunehmenden Anwendungen von hartgelöteten Aluminium-Wärmetauschern wurden von der AMAG neue lotplattierte Werkstoffkombinationen von Aluminium-Grundwerkstoffen und Hartlotlegierungen entwickelt. Bei diesen Werkstoffen ist ein Optimum aus hohen mechanischen Festigkeiten, guten und reproduzierbaren Bearbeitungs- und Umformeigenschaften, ausreichender Korrosionsbeständigkeit und hervorragender Verlötlbarkeit zu finden.

Mehr Informationen darüber erhalten Sie auf der „ALUMINIUM 2014“ in Düsseldorf oder Sie kontaktieren uns:

Dipl.-Ing. Michael Aumüller  
T +43 7722 801 3547  
automotive@amag.at

# Steigender Bedarf von Aluminium-Walzprodukten im Automobilbau – die AMAG ist gut darauf vorbereitet!

Das AMAG Produktportfolio beinhaltet eine Reihe von Automobilprodukten. Neben hochwertigen Aluminium-Gusslegierungen für Fahrwerks- und Strukturbauteile bieten wir unseren Automobil-Kunden eine Vielzahl von Aluminium-Blechwerkstoffen an.

Für den Karosseriebau werden aufgrund ihres Eigenschaftsprofils vorwiegend 5xxx- und 6xxx-Legierungen verwendet. Der Leichtbautrend ruft nun auch die aus der Luftfahrtindustrie bekannten hochfesten 7xxx-Legierungen auf den Plan, wie z. B. die AMAG Speziallegierung AMAG TopForm® UHS (siehe Artikel Seite 14).

Die Automobilindustrie hat je nach Einsatzgebiet individuelle Anforderungen an Aluminium-Blechwerkstoffe. Außenhautbleche müssen nach der Umformung in den stärker verfestigten Randbereichen noch mit engen Radien falzbar sein. Hinzu kommt die Notwendigkeit entsprechender Beulfestigkeit und perfekter Oberflächenbeschaffenheit. Strukturteile erfordern eine hohe Festigkeit des Werkstoffs, gepaart mit sehr guten Fügeigenschaften – Eigenschaften, mit denen die qualitativ hochwertigen Werkstoffe der AMAG aufwarten können.

Fundiertes Produkt- und Prozess-Know-how unserer Mitarbeiter, ein Anlagenpark auf neuestem Stand der Technik, und ein starkes, internationales F&E-Netzwerk

machen AMAG zu einem kompetenten Entwicklungspartner. Durch große Investitionen in Anlagen für Automobilqualitäten – z. B. in eine hochmoderne Passivierungslinie – bietet sich die AMAG als kompetenter, innovativer und zuverlässiger Lieferant für Qualitätsprodukte in der Automobilindustrie an.

Die AMAG ist für die zukünftig benötigten höheren Mengen im Automobilbau

gerüstet und wird diesen Produktschwerpunkt auch weiter ausbauen.

Dies spiegelt sich auch in der Vielzahl der bisher abgeschlossenen OEM-Zulassungen (siehe Tabelle 1 und 2) wider. So konnten jüngst Qualifikationen insbesondere im Außenhautbereich bei den deutschen Premiumherstellern AUDI, BMW und Daimler erfolgreich abgeschlossen werden.

Tabelle 1: OEM-Werkstoffzulassungen

KUNDE	ANWENDUNG
AUDI	6xxx Struktur-Innenteile 6xxx Außenhaut
DAIMLER	5xxx, 6xxx Struktur-Innenteile 6xxx Außenhaut
BMW	6xxx Fahrwerksanwendung 7xxx Struktur-Innenteile
GENERAL MOTORS	6xxx Struktur-Innenteile
CHRYSLER	6xxx Struktur-Innenteile

Tabelle 2: OEM-Zulassungen Ti/Zr-Coilvorbehandlung (Passivierung)

KUNDE	ANWENDUNG
AUDI	Henkel Alodine 2010 (Bonderite 2010)
DAIMLER	Chemetall Gardobond X4591
BMW	Chemetall Gardobond X4591